

HELFER IN SCHWEREN STUNDEN

DAS GIBT ANGEHÖRIGEN HALT



Sicher sein: die eigene Bestattung planen



Nichts ist so sicher wie der Tod - aber drumherum gibt es viele Fragen. Etwa die, wie man sicherstellen kann, dass man tatsächlich so beigesetzt wird, wie es den eigenen Wünschen entspricht.

Darüber dass wir sterben, haben wir keine Kontrolle. Wer aber rund um den eigenen Tod Vorsorge treffen möchte, kann dafür einiges tun. Beispielsweise festlegen, wie und wo man begraben werden möchte - und wer dabei sein soll. Es gibt aber noch mehr zu überlegen. Die wichtigsten Fragen und Antworten.

Warum sollte man seine eigene Bestattung planen?

Zum einen kann eine gute Planung dabei helfen, sich erst einmal über seine persönlichen Wünsche klar zu werden. Hat man sie dann entsprechend definiert, stellt man sicher, dass die Bestattung auch nach den eigenen Vorstellungen gestaltet wird.

Zum anderen kann es für Angehörige eine große Hilfe sein, wenn man solche Entscheidungen im Voraus trifft. Sie müssen sonst in der Trauerphase zusätzliche Belastungen durch Entscheidungen und Formalitäten bewältigen, heißt es vom Bundesverband Deutscher Bestatter (BDB). Und es gehört zur Planung der eigenen Bestattung auch, die Finanzierung zu regeln.

Was gehört alles zur Bestattung?

Eng gefasst: die Organisation und Durchführung einer Bestattung. Unter anderem gehören dazu die Überführung, Waren wie Sarg, Urne und Dekoration. Außerdem: Formalitäten und Gebühren. Viele Menschen wünschen sich auch eine Trauerfeier und haben bestimmte Vorstellungen davon, wo und wie sie bestattet werden möchten, ob es Musik geben soll, wer reden darf und wie ein Grabmal aussehen soll.

Welche Bestattungsarten gibt es?

In Deutschland gilt der sogenannte Friedhofszwang, der vorschreibt, dass eine Beerdigung außerhalb eines Friedhofsgeländes nicht zulässig ist. Ausnahmen sind die Seebestattung oder die Naturbestattung in einem Wald. Die gängigsten Bestattungsarten sind die Erdbestattung, bei der der Verstorbene in einem Sarg begraben wird, und die Feuerbestattung, bei der der Körper eingeäschert wird.



Eine Vorsorgevollmacht kann für alle Angelegenheiten oder auch nur für bestimmte Teilbereiche erteilt werden. Foto: Benjamin Nolte/dpa-tmn/dpa

Wie kann man seine Bestattungswünsche festhalten?

Bestattungswünsche kann man zu Lebzeiten mündlich in einem Gespräch mit einem Vertrauten ansprechen - ob es dann so geschieht, ist damit nicht gewährleistet. Sicherer ist daher die Schriftform. Für eine Bestattungsverfügung gibt es allerdings keine vorgeschriebene Form. Man kann sie etwa einer Patientenverfügung oder in einer Vorsorgevollmacht notieren. Wer sichergehen möchte, kann eine Bestattungsverfügung auch bei einem Notar hinterlegen. Auch ein Bestattungsunternehmen kann helfen, die Wünsche juristisch bindend zu dokumentieren.

Wichtig: In einem Testament sollte man seine Bestattungswünsche nicht festhalten, da dieses in der Regel frühestens drei Wochen nach der Bestattung eröffnet wird.

Was ist ein Bestattungsvorsorgevertrag?

Eine Möglichkeit, die eigene Bestattung zu regeln und dafür Vorsorge zu treffen, ist ein Bestattungsvorsorgevertrag. Er wird mit einem Bestattungsunternehmen geschlossen und regelt alle Details der Bestattung vorab. Dies kann

Welche Rolle spielen Angehörige bei der Planung?

Obwohl es um die eigenen Wünsche geht, sollte man die Angehörigen oder andere Vertrauenspersonen in den Planungsprozess einbeziehen. Das hilft, Missverständnisse zu vermeiden und sicherzustellen, dass die Wünsche umgesetzt werden können. Außerdem ist es eine Gelegenheit, über Wünsche und Erwartungen zu sprechen und gemeinsam Entscheidungen zu treffen.

Wichtig ist, diese dann entsprechend zu dokumentieren und zugänglich zu machen, etwa in einem Ordner, der alle Dokumente rund um das Lebensende enthält. Hier bietet es sich an, einen (oder in Reihenfolge mehrere) Totenfürsorgeberechtigten zu benennen. Der kann dann im Rahmen des Totenfürsorgerechts dafür sorgen, dass die Wünsche eines Verstorbenen zum Umgang mit seinen sterblichen Überresten umgesetzt werden.

Hat man nachvollziehbar geregelt, wie, wo und auf welche Weise man bestattet werden möchte, ist das für die Totenfürsorgeberechtigten nach dem Tod bindend, so die Verbraucherzentrale Brandenburg. Hat man niemanden bestimmt, regelt die Bestattungspflicht je nach Bundesland, wer für die Organisation und die Kosten einer Bestattung verantwortlich ist. In den meisten Fällen sind das die nächsten Angehörigen des Verstorbenen, in der Regel Ehepartner, eingetragene Lebenspartner, Kinder, Eltern und Geschwister, oder gesetzliche Erben.

Wenn man einen Bestattungsvorsorgevertrag mit einem Unternehmen hat, handelt es sich um einen Werkvertrag. Die Totenfürsorgeberechtigten können dann bei Mängeln wie beispielsweise die Verwendung des falschen Sargmaterials oder der falschen Trauermusik Gewährleistungsansprüche geltend machen.

Und: Sollte sich vor der Beisetzung abzeichnen, dass der Bestatter wichtige Absprachen nicht einhält, können sie den Vertrag laut Verbraucherzentrale Brandenburg auch kündigen und ein neues Unternehmen suchen.

Gibt es gesetzliche Vorgaben, die man beachten muss?

Ja, es gibt gesetzliche Vorgaben bezüglich der Bestattung. Dazu gehören Fristen für die Beisetzung, Vorschriften für die Aufbewahrung und den Transport des Verstorbenen sowie mögliche Beschränkungen für Bestattungsarten. Jedes Bundesland hat sein eigenes Bestattungsgesetz. Daher sollte man sich bei einem Bestattungsunternehmen oder der Kommune nach den geltenden Vorschriften erkundigen.

Wo finde ich Hilfe und Informationen?

Im Internet gibt es viele Anbieter, auch Start-ups, die von Versicherung und Finanzierung bis zum Begräbnis Dienstleistungen offerieren. Bevor man sich jedoch für etwas entscheidet, sollte man sich umfassend informieren. Bei Verbraucherzentralen, bei Aeternitas, der Verbraucherinitiative Bestattungskultur oder bei verschiedenen Unternehmen. Der Bundesverband Deutscher Bestatter hat einen interaktiven Bestattungsplaner auf seiner Webseite (<https://www.bestatter.de/bestattungsplaner>). Und auch Rechtsberater wie Anwälte oder Notare können hilfreich sein. Gerade wenn es um die Dokumente geht, die erforderlich sind, damit alles nach den eigenen Wünschen läuft. Bei Finanzierungsfragen helfen sogenannte Generationenberater. Wer einen Rundum-Service wünscht, für den bieten seriöse Fachinstitute auch alles aus einer Hand an.

Wer rund um den eigenen Tod Vorsorge treffen möchte, kann dafür einiges tun. Beispielsweise festlegen, wie und wo man begraben werden möchte.

Robert Günther/dpa-tmn/dpa

Kolumbarium
Hl. Herz Jesu

Würdevolle Urnenbeisetzungen in der Kirche Hl. Herz Jesu
Max-Kuhlemann-Str. 13 • 30559 Hannover
Info-Telefon: 0511 9 59 26-0
www.kolumbarium-hannover.de

JÖCKS BESTATTUNGEN

Mars-la-Tour-Straße 3
30175 Hannover
Telefon (0511) 47 53 22 0

Inh. Anja Lentze-Jöcks

Raum und Zeit für den Abschied

BÖKER

Bestattungen Tischlerei

- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Erdigung sämtlicher Formalitäten
- Persönliche und kompetente Beratung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Gestaltung von Trauerdruck
- Eigene Trauerfeierhalle
- Trauerbegleitung
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Beekestraße 66/68, 30459 Hannover-Ricklingen
0511 / 42 17 17
bestattungen@boeker-hannover.de
www.boeker-hannover.de

Hermann Niemann
BESTATTUNGSINSTITUT EK
Inh. Petra Niemann

- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten
- Persönliche Beratung, Hausbesuche

Tag & Nacht unter: (0511) **66 12 34**
Husarenstraße 29 • 30163 Hannover
www.niemann-bestattungen.de • info@niemann-bestattungen.de

Vertrauen Sie in über 100 Jahre Erfahrung im Bestattungswesen!

BESTATTUNGSDIENST LUTZ BIERWISCH

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
eigene anonyme Grabanlage • Friedwald • Ruheforst
Wunstorfer Str. 49 • 30453 Hannover
Tel.: 0511 / 590 31 33 • Mobil: 0171 / 841 87 49
Ronnberg • Hannover • Lehrte
www.bierwisch-bestattungen.de

FROMM
Familienbetrieb seit 1908

Pieperstraße 14 • 30519 Hannover
Telefon 0511 - 86 26 91
info@fromm-bestattungen.de
www.fromm-bestattungen.de

Wir sind für Sie da! Tel. 0511 / 92 99 10

SEIT 5 GENERATIONEN
IHR VERTRAUVENSVOLLER PARTNER

Teichstraße 5
Mühlenbergzentrum 5a
Göttinger Chaussee 173
Göttinger Landstraße 31A (Hemmingen)

www.lautenbach-bestattungen.de

Gebr. Lautenbach
Bestattungshaus



Unterstützung mit Herz und Verständnis.

BESTATTUNGEN
Warnecke

Tag & Nacht Tel. 0511-53 03 60
Breithauptstr. 3 • Hannover
www.warnecke-bestattungen.de

Bestattungen
Werner Georg

Wir helfen Ihnen persönlich.
Erledigen alle Formalitäten und Ihren Schriftverkehr.
Sehnder Str. 3, 30559 H.-Anderten
Viktor-Schulte-Straße 2, 30539 H.-Bemerode
www.Bestattungen-Georg.de

Tag und Nacht dienstbereit

Telefon : 51 28 28